

Berufliche Alternativen?

Beitrag von „Melosine“ vom 7. Dezember 2011 15:16

Hallo,

wirf doch mal die Suchfunktion. Das Thema gab's schon öfter - vielleicht findest du in den Listen über mögliche Alternativen zum Lehrerberuf etwas Brauchbares.

Für mich würde u.a. das Problem der Bezahlung bestehen. Glaube kaum, dass du als Lehrerin einen adäquat bezahlten Job in einem anderen Bereich findest. Weiß allerdings nicht, ob du darauf angewiesen bist. Mein Problem mit anderen Berufen ist auch, dass ich eigentlich keinen wüsste, der mir letztlich besser gefallen würde. Da muss man ganz genau hingucken. Viele "gescheiterte" Lehrer versuchen ja ihr Glück bei Schulbuchverlagen. Neulich hatten wir wieder verschiedene Präsentationen von Schulbüchern. Mir haben die Damen eher leid getan. Stressfreier schien mir das auch nicht zu sein.

Das Gefühl, das du beschreibst, kenne ich aber auch. Allerdings eher phasenweise. Ich kann jetzt nicht einschätzen, wie ausgeprägt es bei dir ist. Ich hab momentan eine ziemlich heftige Klasse. Da stand ich auch schon öfter ziemlich ratlos und ausgepowert da und hab mich gefragt, was ich hier eigentlich mache. Dann gab und gibt (glücklicherweise wird es doch zunehmend besser) es aber immer wieder Phasen, wo alles rund läuft und mir mein Beruf wieder Spaß macht. Das hat auch mit meiner eigenen Verfassung zu tun. Wenn ich mich sehr ausgebrannt fühle und wenig Energie einbringen kann, ist es eher schlechter.

Das wäre jetzt die Frage: bist du zur Zeit sehr erschöpft und brauchst einfach mal Pause oder ist deine Unzufriedenheit ein Dauerzustand?

Eine weitere Frage, die ich mir stellen würde ist, ob ich in der richtigen Schulform bin. Ich hab HS in deinem Profil gelesen. Da sind die Schüler wahrscheinlich wirklich anstrengender und unmotivierter als an anderen Schulen. Soweit ich weiß, kann man sich als HS-Lehrerin auch an die GS versetzen lassen.

LG

Melo